



Wäärchä & Lääbä

10 Jahre IG Offenes Davos:

Der Verein feierte vor dem «Lokal» ein kunterbuntes Sommerfest.

Strassenfest der IG offenes Davos

Zurück zur Stätte des Ursprungs

Da, wo vor zehn Jahren mit der Ankunft der ersten Asylsuchenden die IG offenes Davos gegründet wurde, fand am vergangenen Sonntag ein grosses buntes Fest von Einheimischen und Neuankömmlingen statt. Dabei ist es nicht mehr das Walhalla, das die Feiernden begrüsst, sondern das Restaurant Lokal. Auf dem Dorfplatz davor ist genügend Raum – auch für ausgelassene Tänze.



Mit fremden Klängen vertraut: Alphorneinlage zwischen kurdischer, afghanischer, eritreischer und somalischer Musik.
Bild: zVg/Jürg Grassl



Kinderleicht: Kurdischer Kreistanz – und alle machen mit!
Bild: zVg/Jürg Grassl

bg | Geändert hat sich in den vergangenen zehn Jahren einiges. Wurden die Asylsuchenden damals noch mit einigem Misstrauen beäugt, sind sie heute zu einem normalen Teil der Gemeinschaft geworden. Nicht unschuldig an dieser Entwicklung ist die IG offenes Davos, die hier ansässige und ankommende Menschen zusammenbringt und versucht, mit zahlreichen Programmen die Integration in die hiesige Gemeinschaft leichter zu machen. Das spiegelte sich am

Sonntag einmal mehr wider. Es war ein ständiges Kommen und Gehen, auch Passanten liessen sich spontan von der heiteren Atmosphäre anstecken. Wie immer beim Sonntagstisch hatten die Geflüchteten gekocht und boten an einem grossen Büffet ein buntes Potpourri an Speisen an. Ungewohnt, aber ein kulinarischer Höhepunkt war dabei sicherlich das Lamm am Spieß.

Während sich die Kinder anschliessend an den verschiedenen Spielen erfreuten,

erhoben sich die Älteren nach dem Auftritt der Alphornspieler bald zum ausgelassenen Tanz. Jede Kultur hatte eigene Musik und Bewegungen mitgebracht, gemeinsam wurde über Kultur- und Sprachgrenzen hinaus ausprobiert, was geht. «Das ist es, was wir uns wünschen», sagte Christine von Ballmoos vom Restaurant Lokal. «Vor zehn Jahren war das Walhalla ein Ort, wo man sich ungezwungen begegnen konnte, nun leben wir das auf dem Dorfplatz.»



Der Dorfplatz wird zum Tanzparkett.

Bild: zVg/Walter von Ballmoos



Der syrische Chefkoch Shaker metzget das am Stück grillierte «Sommerfest-Lamm».
Bild: zVg/Jürg Grassl